



Im Abendgottesdienst am Mittwoch, 22. Oktober 2014 hieß es für die Gemeinde Bad Oeynhausausen aus dem Bezirk Herford Abschied zu nehmen. Priester Gerd Meyer wird künftig in der Gemeinde Bückeburg einen neuen Aufgabenbereich ausfüllen. Nach einer Einarbeitungszeit wird er ab Dezember 2014 dort im Evangelistenamt die Aufgabe als Gemeindevorsteher wahrnehmen.

Bezirksältester Lothar Heemeier begann den Gottesdienst mit den Worten: „Dieser Gottesdienst wird kein Abschiedsgottesdienst für Gerd Meyer, sondern es wird ein bewährter Mann in den Nachbarbezirk Minden abgegeben. Die Gemeinde Bad Oeynhausausen ist dankbar, dass sie Priester Meyer hatte und sie soll nicht traurig darüber sein, dass er nun neue Aufgaben in Bückeburg wahrnimmt. Es steht hier nicht die Personalfrage von A nach B im Vordergrund, sondern der Blick auf das gesamte Werk ist wichtig.“

#### **Berührte Herzen sind guter Acker für neue Aussaat**

Priester Gerd Meyer sprach noch einmal zur Gemeinde und sagte im Bezug auf das Bibelwort des Gottesdienstes Psalm 126,6: „Es ist wichtig froh zu bekennen, wes Geistes Kind man ist, denn dies ist die Ernte der Aussaat. Wenn man irgendwo hingeht, muss man sich in Bewegung setzen und sich zu etwas hinführen lassen. Man muss dabei selber aktiv werden. Dazu gehört aber auch, dass man eventuell einmal zulassen muss zu weinen, denn dies ist ein Zeichen dafür, dass man berührt wurde. Ein berührtes Herz ist ein guter Acker für neue Aussaat.“ Priester Meyer bat um den Segen der Gemeindeglieder zur neuen Aufgabe.

#### **Mit Liebe ans Werk**

Priester Jörg Vogelsang sagte bei der Verabschiedung, dass Gerd Meyer ein besonderes Hobby habe. Er koche sehr gern, daher wurde ihm von der Gemeinde ein Präsentkorb, mit den Worten: „Liebe geht durch den Magen“ überreicht. Mit der Jahreslosung 2014 – „Mit Liebe ans Werk“ soll nun der Auftrag für Bückeburg erfüllt werden, auch wenn sein Herz bestimmt in Bad Oeynhausausen bleiben werde.

Priester Meyer (56) war in der Zeit von 1987 bis 2012 als Evangelist in den Gemeinden Bad Oeynhausn und später in Bad Oeynhausn-Rehme tätig. In dem Zeitraum von 2003 bis 2012 leitete Gerd Meyer die Gemeinde Rehme als Vorsteher. Nach der Fusion der vier Gemeinden aus Bad Oeynhausn und Löhne wurde er 2012 für Bad Oeynhausn als Priester bestätigt und seitdem unterstützte er zusammen mit weiteren elf Priestern, den neuen Vorsteher, Hirte Olaf Lohmeier in der Seelsorgearbeit in der großen Gemeinde.

**24. Oktober 2014**

